

Evaluation in EQUAL

17.11.05

Aufbau

- Was ist EQUAL?
- Struktur von EQUAL
- Innovation
- Herausforderungen an die Evaluation

- Vorweg: EP = Entwicklungspartnerschaft (Zusammenschluss von Trägern, der ein EQUAL-Projekt umsetzt)

GI-EQUAL = „Innovationslabor zur Umsetzung der europäischen Beschäftigungsstrategie“

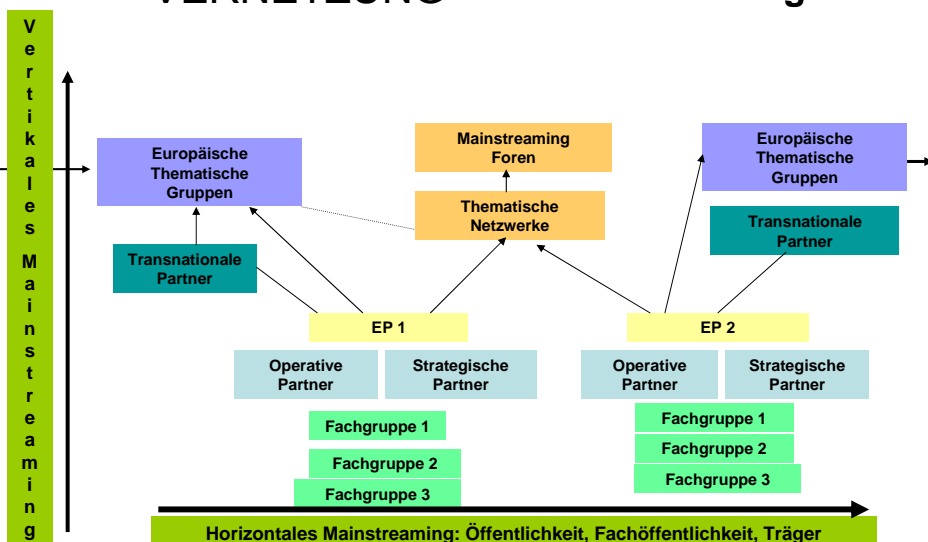
▪ Säulen der europäischen Beschäftigungsstrategie:

- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit
 - Entwicklung des Unternehmergeistes
 - Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und der Beschäftigten
 - Chancengleichheit von Männern und Frauen
- Ziel: Förderung von Methoden zur Bekämpfung von Diskriminierung

▪ Grundidee:

- Wenn „Innovation“ vernetzt durchgeführt wird, dann ist eine Nachhaltigkeit des Programms gewährleistet.
- Mainstreaming ist als oberstes Ziel von EQUAL definiert.
- Für Vernetzung setzt EQUAL eine Struktur
- Für Mainstreamingprozesse setzt EQUAL einen Verlauf
- Für Innovation setzt EQUAL einen Rahmen (Innovationsarten, Kriterien...)

VERNETZUNG und Mainstreaming



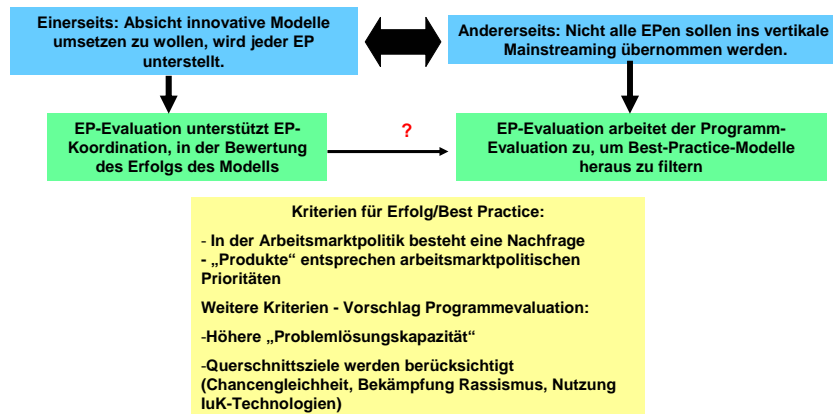
Innovation

- Innovation: ein neues arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitisches **Modell** zur Bekämpfung von Diskriminierung und Ungleichheiten.
 - entweder völlig neu entwickelt oder
 - Übertragung eines bereits entwickelten Modells in ein neues sektorales Anwendungsfeld
 - **Drei Arten** von Innovation:
 - neue Felder von Beschäftigung werden erschlossen: *zielorientierte Innovation*
 - neue didaktische Methoden, Instrumente und Verfahren werden eingesetzt: *prozessorientierte Innovation*
 - institutionelle Strukturen der Berufsbildungs- und Arbeitsmarktpolitik werden weiterentwickelt: *strukturorientierte Innovation*
- *Jede EP soll **komplexe Innovationen** umsetzen, d.h. Innovationen, die alle drei Innovationsarten umfassen.*

Organisation der Evaluation

- Programmevaluation: hat die Aufgabe das gesamte Programm zu bewerten
- Evaluation der EPen: soll der Programmevaluation zuarbeiten („Common Minimum“; standardisierte Kurzberichte, Abschlussberichte) und die EP begleiten

Innovation und Evaluation



Besondere Herausforderungen

- Viele Beteiligte → viele Interessen, Anliegen → langwierige Aushandlungsprozesse
- Geringe Budgets für Projekte und Evaluationen (Evaluation ist ein zusätzlicher Aufwand für Projekte)
- Was sind eigentlich Erfolgskriterien? Woran bemisst sich „Innovation“?

Lektüre für die kommende Sitzung

- Tyler, Ralph W., 2000: A rationale for program evaluation. In: Stufflebeam/Madaus/Kellaghan, Evaluation Models, S. 88-96